

Liebe Kolleg\*inn/en, wir laden ein zum

## „Sprache im Fach – sprachbildende Materialien für die Lehrkräftebildung“

*Analyse von Lernaufgaben – kritischer Umgang mit Lehrmaterialien – sprachliche Unterstützungsmaßnahmen bereitstellen*

|              |  |
|--------------|--|
| <b>WANN?</b> | Fr., 05.05.2017, 9:30 – 12:30 Uhr  |
| <b>Wo?</b>   | Universität Potsdam, Campus Golm<br>Karl-Liebknecht-Str. 24-25<br>14476 Potsdam  |
| <b>WER?</b>  | <b>Projekt PSI-Sprache (3.2 „Sprachliche Heterogenität“)</b><br><b>der Qualitätsoffensive Lehrerbildung</b> in Koop. mit dem ZeLB unter der Leitung von Prof. Dr. Chr. Schroeder (DaF/DaZ) lädt Professor*inn/en und wiss. Mitarbeiter*innen aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fachdidaktik,</b></li><li>• <b>Erziehungswissenschaften,</b></li><li>• <b>Bildungswissenschaften</b></li></ul> |

Egal, ob Sie bereits einer unserer Kooperationspartner/innen sind oder das erste Mal vom Projekt hören. – Alle Interessierten sind eingeladen!

Bitte melden Sie sich an unter:

[psi-sprache@uni-potsdam.de](mailto:psi-sprache@uni-potsdam.de)

**Anmeldeschluss:** 31.03.2017

Detaillierte Informationen zum genauen Ort und Programm folgen.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

<http://www.uni-potsdam.de/zelb/qualitaetsoffensive/projekt/sp-3-inklusion-und-heterogenitaet.html>

## WARUM?

### Sprache ist das Medium jeden Unterrichts und damit Grundlage für Chancengleichheit und Bildungserfolg

Seit Frühjahr 2015 befindet sich die Universität Potsdam unter den erfolgreichen Hochschulen in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung bekannt gegeben hat. Damit ist sie eine von 19 Universitäten, die in der ersten Förderrunde dieses Programms ausgewählt wurden. Das Teilprojekt „PSI-Sprache“ beschäftigt sich mit der Frage:

*„Wie bereiten wir zukünftige Lehrerinnen und Lehrer an der Universität Potsdam auf den Umgang mit der wachsenden sprachlichen Heterogenität ihrer Schüler\*innen vor?“*

Bedingt durch verschiedene Faktoren sehen sich die heutigen Lehrer\*innen mit ganz unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen ihrer Schüler\*innen konfrontiert. Gerade bei der Vermittlung von Fachinhalten kommt es zu spezifischen sprachlichen Herausforderungen. Es wird zur Aufgabe der Lehrkräfte aller Fächer, ihren Unterricht sprachbildend zu gestalten und jede/n Schüler\*in sprachlich abzuholen – auch in Hinblick auf eine inklusive Schule.

Doch wie kann „Sprachbildung im Fach“ konkret für die einzelnen Fächer aussehen? Und wie es möglich, das Thema „Sprachbildung im Fach“ in die fachdidaktische Lehramtsausbildung der Universität Potsdam zu integrieren?

Seit dem SoSe 2016 haben wir in Kooperation mit den Fachdidaktiken

Musik

Geographie

Physik

Seminarsitzungen zum Thema konzipiert und erfolgreich durchgeführt. Das Interesse der Studierenden war groß, viele Ideen entstanden, die Notwendigkeit war deutlich.

Für das kommende Semester sind Veranstaltungen mit den Fachdidaktiken

Sport

Geschichte

Musik

Physik

geplant.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ihr PSI-Sprache-Team unter der Leitung von Prof. Dr. Chr. Schroeder (DaF/DaZ) in  
Kooperation mit dem ZeLB

#### KONTAKT:

Universität Potsdam  
Institut für Germanistik, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache  
Prof. Dr. Christoph Schroeder  
Katharina Mayr, Constanze Eichler  
[psi-sprache@uni-potsdam.de](mailto:psi-sprache@uni-potsdam.de)  
0331 977-4012